



**FRAKTION IM RAT DER
GEMEINDE BÖNEN**



**FRAKTION IM RAT DER
STADT KAMEN**

An den
Verbandsvorsteher der VHS Kamen-Bönen
Am Geist 1

59174 Kamen

per Mail vorab: hermann.hupe@stadt-kamen.de

Kamen, 26. Mai 2015

Sitzung der Zweckverbandsversammlung der VHS Kamen-Bönen am 27. Mai 2015

hier: Berichts Antrag zum Tagesordnungspunkt 1 „Einschätzung der VHS-Leitung zu wesentlichen Geschäftsbereichen der VHS Kamen-Bönen – Die VHS Kamen-Bönen im Jahr 2014 (MV 02/15)“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hupe,

die CDU-Fraktionen aus den Räten der Stadt Kamen und der Gemeinde Bönen stellen zum oben genannten Tagesordnungspunkt 1 der Zweckverbandsversammlung am 27. Mai 2015 diesen Berichtsantrag, der die Beantwortung der anhängenden Fragestellungen durch die Verbandsleitung bzw. die VHS-Leitung zum Gegenstand hat.

Da die Einladung zur Verbandsversammlung nebst schriftlicher Sitzungsvorbereitung unsere Mitglieder im Zweckverband erst am Donnerstag, 21. Mai 2015, erreicht hat, war eine schnellere Bearbeitung der vorgelegten Sitzungsgegenstände nicht möglich.

Mit freundlichem Gruß

gez. Ina Scharrenbach MdL
CDU-Fraktionsvorsitzende Kamen

gez. Detlef Pilz
CDU-Fraktionsvorsitzender Bönen

Anlage zum Anschreiben vom 26. Mai 2015

der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen und der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Bönen

- I. Fragen zum „Jahresbericht der Leitung zu den Entwicklungen in den wesentlichen Geschäftsbereichen der VHS Kamen-Bönen 2014“
- II. Fragen zu offenen Arbeitsaufträgen aus der Sitzung des ZV vom 20. November 2013
- III. Sonstige Fragestellungen im Zusammenhang mit der VHS Kamen-Bönen

I. Fragen zum „Jahresbericht der Leitung zu den Entwicklungen in den wesentlichen Geschäftsbereichen der VHS Kamen-Bönen 2014“

Seite 3 unten, Darstellung der Ertragsentwicklung

	2012	2013	2014	2015
Ist	240.000,00	225.000,00	222.890,19*	
Plan	330.000,00	330.000,00	331.500,00	334.000**
Delta	-90.000,00	-105.000,00	-108.609,81	???

* Lt. Jahresabschluss der VHS Kamen-Bönen für das Jahr 2014: 220.878,19 Euro aus dem Bereich WbG NRW zzgl. 2.012,00 Euro aus dem Bereich der Vertragsmaßnahmen

** Lt. Haushaltsplan der VHS Kamen-Bönen für das Jahr 2015: 332.000,00 Euro WbG NRW zzgl. 2.000,00 Euro aus Vertragsmaßnahmen.

Fragen:

- Im Jahresabschluss der VHS Kamen-Bönen 2014 wird auf Seite 19 (zu Produkt 25.01.01) innerhalb der Messzahlen für das Jahr 2014 ein „Entgelt Kurse“ von lediglich 198.279,00 Euro dargestellt. Die Darstellung im Bereich der Vertragsmaßnahmen stimmt.
 - Woher kommt die Differenz in der Angabe der Messzahl zum Jahresabschluss 2014?
- Für den Haushaltsplan 2016:
 - Kann die ZVV davon ausgehen, dass ab dem Haushaltsplan 2016 die Darstellung der Planerträge aus Teilnehmerentgelten entsprechend der im Mehrjahresvergleich dargestellten Entwicklung erfolgt und somit die viel zu hohen Erwartungswerte der Vergangenheit eine Korrektur erfahren?

Seite 3 unten, Sonderförderung für Schulabschlusskurse

- Wie entwickelt sich die Teilnahme an diesen Kursen im Mehrjahresvergleich?
- Wie gestalten sich die Aufwendungen im Mehrjahresvergleich für die Durchführung dieser Pflichtangebote?
- Wie viele Teilnehmer an diesen Kursen nehmen die 100,0 % - Ermäßigung bzw. 50,0 % - Ermäßigung in Anspruch?

Seite 3 unten, Seite 4 oben: Inanspruchnahme von drittmittelgeförderten Kursen

- Wie gestalten sich die Aufwendungen im Mehrjahresvergleich für die Durchführung dieser Pflichtangebote?
- Wie viele Teilnehmer an diesen Kursen nehmen die 100,0 % - Ermäßigung bzw. 50,0 % - Ermäßigung in Anspruch?
- Inwieweit bringt sich die VHS Kamen-Böden in die landesweite Strategie zur Verbesserung der Lebenssituation von Flüchtlingen ein? Bereits in 2014 wurden landesseitig 240.000,00 Euro für zusätzliche Sprachkurse für Flüchtlinge in Einrichtungen der öffentlich geförderten Weiterbildung zur Verfügung gestellt. Da pro VHS nur ein Kurs beantragt werden konnte: Wurde dieser von der VHS Kamen-Böden entsprechend beantragt?

Seite 4, Tabelle zur Allgemeinen Entwicklung

- **Anzahl der Angebote:** Woher kommen die unterschiedlichen Werte? Und vor allem: Welcher Wert ist der richtige Ansatz? Hinweis: Die Werte 2012 und 2013 sind Gegenstand des jeweiligen testierten und beschlossenen Jahresabschlusses.

Jahr	Angebote (Tabelle auf Seite 4)	Jahresabschluss VHS / Haushalt	Differenz
2010	496		
2011	517		
2012	474	594	-120
2013	447	573	-126
2014	394	397	-3

- ➔ **Anzahl Teilnehmer:** Woher kommen die unterschiedlichen Werte? Und vor allem: Welcher Wert ist der richtige Ansatz? Hinweis: Die Werte 2012 und 2013 sind Gegenstand des jeweiligen testierten und beschlossenen Jahresabschlusses.

Teilnehmer

Jahr	Teilnehmer (Tabelle auf Seite 4)	Jahresabschluss VHS / Haushalt	Differenz zwischen Jahresbericht und Jahresabschlüssen	Teilnehmer nach Semestern (Tabelle auf Seite 18)	Differenz zwischen Tabellen Seite 4 - Seite 18
2010	8.548				
2011	9.643			9.886	-243
2012	8.162	8.432	-270	8.412	-250
2013	7.824	7.976	-152	8.050	-226
2014	6.848	6.821	27	6.848	0

Unter Berücksichtigung der testierten Werte ergäbe sich folgendes Bild:

Jahr	Angebote (mit testierten Werten 2012 - 2014)	Unterrichtsstunden (mit testierten Werten 2012 - 2014)	Teilnehmer (mit testierten Werten 2012 - 2014)	durchschnittliche TN / Angebote	durchschnittliche UStd. / Angebote
2010	496	11.257	8.548	17,23	22,70
2011	517	11.056	9.643	18,65	21,38
2012	594	10.015	8.432	14,20	16,86
2013	573	9.460	7.976	13,92	16,51
2014	397	8.690	6.821	17,18	21,89

Unter anderer Aufbereitung ergibt sich für die dort dargestellten Fachbereiche folgende Entwicklungen i.V.m. Fragen:

Welt entdecken (Tabelle Seite 8)

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	22	22	29	34	31
- abs. Veränderung zum Vorjahr		0	7	5	-3
- in % Veränderung zum Vorjahr		0,00%	31,82%	17,24%	-8,82%

Ustd.	98	127	161	148	143
- abs. Veränderung zum Vorjahr		29	34	-13	-5
- in % Veränderung zum Vorjahr		29,59%	26,77%	-8,07%	-3,38%

Teilnehmer	602	822	718	755	751
- abs. Veränderung zum Vorjahr		220	-104	37	-4
- in % Veränderung zum Vorjahr		36,54%	-12,65%	5,15%	-0,53%

Durchschnittliche TN / Angebot	27,36	37,36	24,76	22,21	24,23
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	4,45	5,77	5,55	4,35	4,61

- ➔ Trotz einem Rückgang des Angebots um rund 9 % in 2014, verringern sich die Teilnehmerzahlen nur um 0,5 %. Anscheinend wurden hier Veranstaltungsformate zurückgeführt, die keine große Auswirkung auf Teilnehmerzahlen haben. DAHER: POSITIV!
- ➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Zusammenhänge erkennen (Tabelle Seite 8)

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	44	49	40	44	39
- abs. Veränderung zum Vorjahr		5	-9	4	-5
- in % Veränderung zum Vorjahr		11,36%	-18,37%	10,00%	-11,36%

Ustd.	297	231	179	198	402
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-66	-52	19	204
- in % Veränderung zum Vorjahr		-22,22%	-22,51%	10,61%	103,03%

Teilnehmer	571	1255	835	1019	763
- abs. Veränderung zum Vorjahr		684	-420	184	-256
- in % Veränderung zum Vorjahr		119,79%	-33,47%	22,04%	-25,12%

Durchschnittliche TN / Angebot	12,98	25,61	20,88	23,16	19,56
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	6,75	4,71	4,48	4,50	10,31

Fragen zu „Zusammenhänge erkennen“:

- ➔ Wieso kommt es bei 5 Veranstaltungen weniger zu einem Aufwuchs der Unterrichtsstunden um 204 bzw. + 103,03 % ggü. dem Vorjahr?
- ➔ Welche Angebote sind weggefallen?
- ➔ Da unter diesen Fachbereich auch die „politische Bildung“ fällt: Ist es richtig, wenn man das Jahr 2013 nur bedingt heranziehen kann, weil in dem Jahr die Bundestagswahl stattgefunden hat und in dem Zusammenhang mehr Veranstaltungen angeboten wurden?
- ➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

In Beziehungen leben (Tabelle Seite 8)

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	48	51	35	33	32
- abs. Veränderung zum Vorjahr		3	-16	-2	-1
- in % Veränderung zum Vorjahr		6,25%	-31,37%	-5,71%	-3,03%

Ustd.	1427	1419	760	638	993
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-8	-659	-122	355
- in % Veränderung zum Vorjahr		-0,56%	-46,44%	-16,05%	55,64%

Teilnehmer	948	977	457	634	726
- abs. Veränderung zum Vorjahr		29	-520	177	92
- in % Veränderung zum Vorjahr		3,06%	-53,22%	38,73%	14,51%

Durchschnittliche TN / Angebot	19,75	19,16	13,06	19,21	22,69
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	29,73	27,82	21,71	19,33	31,03

Fragen zu „In Beziehungen leben“:

- ➔ Wieso kommt es bei 1 Veranstaltung weniger zu einem Aufwuchs der Unterrichtsstunden um 355 bzw. + 55,6 % ggü. dem Vorjahr?
- ➔ Welche Angebote sind weggefallen? Welche Angebote haben hingegen zum Aufwuchs bei den Unterrichtsstunden geführt?
- ➔ Erfreulich: Im dritten Jahr Steigerung der Teilnehmerzahlen. Was für Kurse sind die „Renner“?
- ➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Grundbildung (Tabelle Seite 8)

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	6	6	6	8	9
- abs. Veränderung zum Vorjahr		0	0	2	1
- in % Veränderung zum Vorjahr		0,00%	0,00%	33,33%	12,50%

Ustd.	1.208	1.209	1.208	1.208	1.369
- abs. Veränderung zum Vorjahr		1	-1	0	161
- in % Veränderung zum Vorjahr		0,08%	-0,08%	0,00%	13,33%

Teilnehmer	71	87	77	77	84
- abs. Veränderung zum Vorjahr		16	-10	0	7
- in % Veränderung zum Vorjahr		22,54%	-11,49%	0,00%	9,09%

Durchschnittliche TN / Angebot	11,83	14,50	12,83	9,63	9,33
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	201,33	201,50	201,33	151,00	152,11

Fragen zu „Grundbildung“:

- ➔ Was ist hier für ein Kurs mit rd. 161 Stunden hinzugekommen?
- ➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Sprachen

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	88	91	96	83	68
- abs. Veränderung zum Vorjahr		3	5	-13	-15
- in % Veränderung zum Vorjahr		3,41%	5,49%	-13,54%	-18,07%

Ustd.	2.690	2.808	3.067	2.670	2.032
- abs. Veränderung zum Vorjahr		118	259	-397	-638
- in % Veränderung zum Vorjahr		4,39%	9,22%	-12,94%	-23,90%

Teilnehmer	1.142	1.213	1.167	891	769
- abs. Veränderung zum Vorjahr		71	-46	-276	-122
- in % Veränderung zum Vorjahr		6,22%	-3,79%	-23,65%	-13,69%

Durchschnittliche TN / Angebot	12,98	13,33	12,16	10,73	11,31
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	30,57	30,86	31,95	32,17	29,88

Fragen zu „Sprachen“:

- ➔ Welche Kurse wurden nicht mehr fortgeführt?
- ➔ Erfreulich: Steigerung der durchschnittlichen Belegungszahl in 2014.
- ➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Fit fürs Büro**ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA**

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	3	3	2	2	1
- abs. Veränderung zum Vorjahr		0	-1	0	-1
- in % Veränderung zum Vorjahr		0,00%	-33,33%	0,00%	-50,00%

Ustd.	69	36	24	24	13
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-33	-12	0	-11
- in % Veränderung zum Vorjahr		-47,83%	-33,33%	0,00%	-45,83%

Teilnehmer	39	38	24	20	10
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-1	-14	-4	-10
- in % Veränderung zum Vorjahr		-2,56%	-36,84%	-16,67%	-50,00%

Durchschnittliche TN / Angebot	13,00	12,67	12,00	10,00	10,00
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	23,00	12,00	12,00	12,00	13,00

Computerwelt

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	46	22	20	22	22
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-24	-2	2	0
- in % Veränderung zum Vorjahr		-52,17%	-9,09%	10,00%	0,00%

Ustd.	1.031	382	323	630	490
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-649	-59	307	-140
- in % Veränderung zum Vorjahr		-62,95%	-15,45%	95,05%	-22,22%

Teilnehmer	317	264	232	210	197
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-53	-32	-22	-13
- in % Veränderung zum Vorjahr		-16,72%	-12,12%	-9,48%	-6,19%

Durchschnittliche TN / Angebot	6,89	12,00	11,60	9,55	8,95
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	22,41	17,36	16,15	28,64	22,27

- ➔ Bei gleicher Anzahl Kurse weniger Unterrichtsstunden: Warum?
- ➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Kulturbeutel

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	22	23	26	23	23
- abs. Veränderung zum Vorjahr		1	3	-3	0
- in % Veränderung zum Vorjahr		4,55%	13,04%	-11,54%	0,00%

Ustd.	74	89	95	68	91
- abs. Veränderung zum Vorjahr		15	6	-27	23
- in % Veränderung zum Vorjahr		20,27%	6,74%	-28,42%	33,82%

Teilnehmer	1.273	1.089	1.254	1.134	1.068
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-184	165	-120	-66
- in % Veränderung zum Vorjahr		-14,45%	15,15%	-9,57%	-5,82%

Durchschnittliche TN / Angebot	57,86	47,35	48,23	49,30	46,43
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	3,36	3,87	3,65	2,96	3,96

Fragen zu „Kulturbeutel“:

- ➔ Bei gleicher Anzahl Kurse mehr Unterrichtsstunden: Warum?
- ➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Kreativ sein

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	41	55	40	33	27
- abs. Veränderung zum Vorjahr		14	-15	-7	-6
- in % Veränderung zum Vorjahr		34,15%	-27,27%	-17,50%	-18,18%

Ustd.	723	912	660	640	509
- abs. Veränderung zum Vorjahr		189	-252	-20	-131
- in % Veränderung zum Vorjahr		26,14%	-27,63%	-3,03%	-20,47%

Teilnehmer	582	745	545	606	473
- abs. Veränderung zum Vorjahr		163	-200	61	-133
- in % Veränderung zum Vorjahr		28,01%	-26,85%	11,19%	-21,95%

Durchschnittliche TN / Angebot	14,20	13,55	13,63	18,36	17,52
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	17,63	16,58	16,50	19,39	18,85

- Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Kochen & Genießen

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	18	19	17	18	19
- abs. Veränderung zum Vorjahr		1	-2	1	1
- in % Veränderung zum Vorjahr		5,56%	-10,53%	5,88%	5,56%

Ustd.	298	297	290	281	212
- abs. Veränderung zum Vorjahr		-1	-7	-9	-69
- in % Veränderung zum Vorjahr		-0,34%	-2,36%	-3,10%	-24,56%

Teilnehmer	212	219	194	204	196
- abs. Veränderung zum Vorjahr		7	-25	10	-8
- in % Veränderung zum Vorjahr		3,30%	-11,42%	5,15%	-3,92%

Durchschnittliche TN / Angebot	11,78	11,53	11,41	11,33	10,32
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	16,56	15,63	17,06	15,61	11,16

➔ Sinnvoll wäre hier ferner eine Darstellung, aus der ersichtlich wird, wie hoch die Erträge in diesem Fachbereich sind und wie sich die korrespondierenden Aufwendungen entwickelt haben.

Gesund & Fit

ACHTUNG: Nicht erklärtes Delta in den Angeboten und TN-Zahlen zu testierten JA

	2010	2011	2012	2013	2014
Angebote	157	176	163	147	122
- abs. Veränderung zum Vorjahr		19	-13	-16	-25
- in % Veränderung zum Vorjahr		12,10%	-7,39%	-9,82%	-17,01%

Ustd.	3.342	3.546	3.232	2.933	2.436
- abs. Veränderung zum Vorjahr		204	-314	-299	-497
- in % Veränderung zum Vorjahr		6,10%	-8,86%	-9,25%	-16,95%

Teilnehmer	2.791	2.934	2.659	2.274	1.838
- abs. Veränderung zum Vorjahr		143	-275	-385	-436
- in % Veränderung zum Vorjahr		5,12%	-9,37%	-14,48%	-19,17%

Durchschnittliche TN / Angebot	17,78	16,67	16,31	15,47	15,07
Durchschnittliche Ustd. / Angebot	21,29	20,15	19,83	19,95	19,97

Seite 9, vorletzter Absatz, zu „Die VHS im gruppenspezifischen bzw. landesweiten Ranking“

- Welche Bedingungen werden hier denn konkret moniert? Eine pauschale Aussage „Lernbedingungen/-umfeld“ verbesserungswürdig, lässt für Verwaltung & Rat wenig Möglichkeit zur Gestaltung.

Seite 10 oben zu „Gesundheit/Prävention“

- Die Volkshochschulen unterstützen das derzeit noch in Beratung befindliche Präventionsgesetz der CDU-geführten Bundesregierung.
 - Inwieweit wird die VHS hier für die Zukunft präventiv tätig? Wie soll der FB Gesundheit künftig noch besser die Prävention in den Blick nehmen (Zusammenarbeit mit Krankenkassen? Lehrer- und Erzieherfortbildungen? Kooperation mit Unternehmen und Behörden zur Förderung des BGM?)

Seite 11 Tabelle Vergleichsgruppe

- Warum umfasst die Vergleichsgruppe nicht die VHSen im Kreis Unna bzw. die im Regierungsbezirk Arnsberg? Ist das eine vom Landesverband vorgegebene Vergleichsgruppe?
- Wie stellt sich die VHS im Vergleich der VHSen im Kreisgebiet Unna dar?

Seite 12 letzter Absatz in „Eltern- und Familienbildung“

- Gemäß Kinderbildungsgesetz NRW des Landes, zuletzt novelliert zum 1. August 2014, muss eine Tagespflegeperson, die Kinder mit Behinderungen betreut, eine Zusatzqualifikation nachweisen.
 - Welche Zusatzqualifikation wird über die VHS für Tagespflegepersonen angeboten (welches Programm)? Hinweis: Eine Tagespflegeperson darf nur dann Kinder mit Behinderungen betreuen, wenn sie diese Zusatzqualifikation nachweist bzw. erst dann wird der erhöhte Landeszuschuss gezahlt.

Seite 12, unten, fortsetzend auf Seite 13 zu „EDV-Bereich“

- Welche Investitionen in Software sollten denn vorgenommen werden? Auch an dieser Stelle erfolgt nur eine pauschale Kritik, ohne dass dies Handlungserfordernisse konkret erkennbar macht.

Seite 15, zweiter Absatz von oben, zu „Im Gesundheitsbereich“

- Was für Unterbringungskapazitäten benötigt die VHS für das Unterbringen VHS-eigener Unterrichtsgeräte? Was sind das für Geräte? Ohne konkrete Nennung können keine Handlungserfordernisse abgeleitet werden.

Seite 24 zu Kooperationen

Gemäß der Satzung der VHS Kamen-Bönen, § 20 „Zusammenarbeit mit den Einrichtungen der Verbandsmitglieder“, hat der Verbandsvorsteher die VHS-Leitung und die Leitung der anerkannten Kultureinrichtungen der Mitglieder des ZV, insbesondere die Leitungen der Büchereien, der Bildstellen, Musikschulen, Familienbildungsstätten und Jugendbildungsstätten wenigstens einmal in jedem Arbeitsabschnitt der VHS zu einer gemeinsamen Besprechung einzuladen. In ihr werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit erörtert.

Darüber hinaus haben gem. § 20 Abs. 2 der Satzung sich die Leitungen der kommunalen Einrichtungen über ihre Arbeitsabsichten frühzeitig gegenseitig zu informieren und sind gehalten, ihre Planungen gegenseitig zu fördern.

- Wann und mit wem haben die Gespräche in 2014 stattgefunden? Was sind die Ergebnisse der Gespräche, insbesondere unter Berücksichtigung des § 20 Abs. 2 der Satzung? Für wann sind die Gespräche in 2015 terminiert?

II. Fragen zu offenen Arbeitsaufträgen aus der Sitzung der ZVV vom 20. November 2013

- Erhöhung der Unterrichtsquote der pädagogischen Mitarbeiter

„Die ZVV hat einstimmig beschlossen, die Erhöhung der Unterrichtsquote der päd. Mitarbeiter zunächst zurückzustellen.“

- Vor dem Hintergrund einer verringerten Anzahl von Angeboten in 2014, stellt sich die Frage, ob sich die Erhöhung der Unterrichtsquote der pädagogischen Mitarbeiter automatisch eingestellt hat?
 - Möchte die Mehrheit in der ZVV diesen Punkt aus der GPA-Prüfung weiterhin zurückstellen? Wenn ja, mit welcher Begründung?
-
- Übertragung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens auf die Stadt Kamen
- „Die ZVV beschließt mehrheitlich, die vollständige Übertragung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens auf die Stadt Kamen gegen Erhöhung der Kostenerstattung durch die Trägergemeinden prüfen zu lassen.“

- Wie ist das Prüfergebnis? Ist im Rahmen der Umsetzung auch eine konsequente Deckungsbeitragsrechnung für die einzelnen FB umsetzbar?

- Harmonisierung der Gebühren für die Schwimm- und Sporthallennutzung in Kamen und Bönen

„Die ZVV beschließt einstimmig, die Harmonisierung der Gebühren für die Schwimm- und Sporthallennutzung für Kamen und Bönen sowie die Erhebung von Nutzungsgebühren für weitere Gebäude der VHS zu prüfen.“
- Wie ist das Prüfergebnis?

III. Sonstige Fragestellungen im Zusammenhang mit der VHS Kamen-Bönen

A. Kursmarketing

- War es im Interesse der ZVV, dass das alte Kursheft jetzt praktisch als Online-Reader (Blätterbuch) angeboten wird?
 - Sehr aufwendig in der Bedienung.
 - Wie viele Zugriffe gibt es denn darauf? Bzw. wie viele laden sich das Kursangebot als PDF herunter?
- Ist die Kurssuche online richtig eingestellt? (Siehe unter „Suche“ auf der Homepage)
Wenn man als Stichwort „Sprache“ eingibt, kommt alles außer Sprachkursen.
- Warum gibt es keine Möglichkeit Kurse online zu buchen?
- Warum sind im Menü-Baum die Fachbereiche nicht abgebildet? Stattdessen wird die „alte“ Trennung „Kamen“ und „Bönen“ auch im Internetangebot gelebt.
- Inwieweit wurde denn die Möglichkeit einer Verlags-Sonderveröffentlichung des Hellweger Anzeigers und/oder des Westfälischen Anzeigers mit dem Kursprogramm geprüft? Was kostet das?
- Inwieweit wurde denn die Möglichkeit von redaktionellen Seiten bzw. Anzeigenschaltungen im „Montakt“ zu Semester-Beginn oder für besondere (Kurs-)Angebote geprüft? Was kostet das?
- Wie oft wird denn die VHS-App vom Deutschen Volkshochschul-Verband genutzt? Bekommt die angeschlossene VHS dort eine Auswertung?

- Nutzt die VHS vorhandene mitgeteilte E-Mail-Anschriften, um die Kunden im Rahmen eines Newsletters oder vgl. über aktuelle Angebote auf dem Laufenden zu halten? Nutzt die VHS E-Mail-Anschriften, um rechtzeitig vor Semesterstart das neue Kursangebot zuzumailen?

B. Entgelte

Entgelte

Auch nach Entgelterhöhung liegen wir innerhalb des Kreises Unna auf einem guten unteren Mittelfeldplatz bei den Entgelten (Preis / Unterrichtsstunde). Der Vergleich bezieht sich aber nur auf die willkürlich gezogenen Kurse „Englisch A1“ bzw. „Pilates“. Siehe Anlage 2 und Anlage 3

- Was aber nicht sein kann: Gleicher Kurs, unterschiedliche Preise/Unterrichtsstunde! Siehe im Gesundheitssport-Bereich exemplarisch.
- Hier muss es die Möglichkeit eines Verrechnungspreises – auch im Rahmen einer Haushaltssicherung – geben. Sonst führt man die Interkommunale Zusammenarbeit ad absurdum.

C. Zukunftsaufgaben

- Es bleiben immer noch Fragen zu **Einzelveranstaltungen** offen. Anzahl, Teilnehmer, Attraktivität
- **Kursangebote**
 - **Wie reagiert die VHS auf die zunehmende Digitalisierung?**
 - Zugang zu Nutzergruppen / Ansprache / stationäre vs. virtuelle Angebote
 - Spezielle Themenreihe bspw. für Eltern?
 - Spezielle Themenreihe zum Beispiel unter dem Stichwort „Junge VHS“ in Kooperation mit Schulen? (Einbezug des Europäischen Computer-Pass XPert)
 - Spezielle Themenreihe EDV ab 60/65 oder älter?
 - Angebote zu iPad, iPhone, SmartPhones, Androids etc.?
 - Wie soll die „digitale Volkshochschule“ für Kamen und Bönen umgesetzt werden?
 - **Sport/Gesundheit**
 - Kooperationen mit Sportvereinen in Kamen und Bönen anstreben
 - Siehe auch unter „Fragen zu Jahresbericht ...“ (Kooperation mit Krankenkassen, Unternehmen, Behörden u.a.)

➔ **Ausbildung & Beruf**

- ➔ Volkshochschule als anerkannten Schulungspartner von Betrieben, Behörden etablieren:
 - ➔ Gespräche mit Kammern und/oder Kamener Unternehmen zwecks Zusammenarbeit aufnehmen (vgl. positive Entwicklung in der Zusammenarbeit mit KiK Bönen)
 - ➔ Gespräche mit Schulen , zum Beispiel für den Bereich Wirtschafts- und Sozialkompetenz wie für die sprachliche Fortbildung aufnehmen

Anlage 2 "Preisvergleich "Englisch A 1""

zum Berichts Antrag der CDU-Fraktionen Kamen & Bönen zur Sitzung des ZVV am 27. Mai 2015

VHS	Kamen	Bergkamen	Schwerte	Unna	Werne	Lünen	Menden	Iserlohn	
Kurs	Englisch II Z	Englisch A 1							
Dauer	15 * 1,5 Stunden	19 * 1,5 Stunden	13 * 1,5 Stunden	15 * 1,5 Stunden	16 * 1,5 Stunden	15 * 1,5 Stunden	15 * 1,5 Stunden	14 * 1,5 Stunden	
Unterrichtsstunden		30	38	26	30	32	30	30	28
Preis		67,50	68,40	98,30	71,00	96,00	75,00	73,30	64,40
Preis / Ustd.		2,25	1,80	3,78	2,37	3,00	2,50	2,44	2,30

Ranking für Englisch A 1 (Annahme: Englisch II Z entspricht Englisch A1)

im Kreis Unna

Stadt	Preis / Ustd.
Bergkamen	1,80
Kamen	2,25
Unna	2,37
Lünen	2,50
Werne	3,00
Schwerte	3,78

Anlage 3 "Preisvergleich "Pilates""

zum Berichts Antrag der CDU-Fraktionen Kamen & Bönen zur Sitzung des ZVV am 27. Mai 2015

VHS	Kamen	Bönen	Bergkamen	Schwerte	Unna	Werne	Lünen	Menden	Iserlohn
Kurs	Pilates - Kurs	Pilates - Kurs	Pilates für den Mann	Pilates I/II - Kurs	Pilates - Kurs	Pilates - Kurs	Pilates - Kurs	NN	Pilates - Kurs
Dauer	15 * 1 Stunde	15 * 45 Minuten	19 * 1 Stunde	12 * 1 Stunde	12 * 1,5 Stunden	18 * 1 Stunde	12 * 45 Minuten	NN	13 * 45 Minuten
Unterrichtsstunden		20	15	26	16	24	18	20 NN	13
Preis		50,00	39,80	52,00	50,80	96,00	62,40	67,00 NN	33,80
Preis / Ustd.		2,50	2,65	2,00	3,18	4,00	3,47	3,35	NN

**Ranking für Pilates
im Kreis Unna**

Stadt	Preis / Ustd.
Bergkamen	2,00
Kamen	2,50
Bönen	2,65
Schwerte	3,18
Lünen	3,35
Werne	3,47
Unna	4,00